

1801

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 152. Donnerstag, den 25. Juni 1840.

Angewommene Fremde vom 23. Juni.

Herr Uttech, Lieutenant a. D., aus Krossen, Hr. Rendant Rudrich u. Hr. Glasfabrikant Mittelstädt aus Zirke, die Hrn. Gutsh. Sitk aus Rogowko, Rosenfeld aus Olszowo und Micarre aus Laczyn, I. im Hôtel de Dresde; Frau Gutsh. Brownsford aus Bozejewo, I. in No. 4 Breitestr.; die Hrn. Gutsh. v. Zoltowski aus Zajaczkowo und von Drzewski aus Dembowo, Hr. Modelleur Schnfeld aus Frankfurt a/D., Hr. Schuhfärber Reich aus Glogau, I. im Hôtel de Berlin; Hr. Amtsrath Quos aus Altkloster, Hr. Kaufm. Lextor aus Stettin, die Hrn. Gutsh. v. Zychlinski aus Twardowo, v. Zychlinski aus Golaszyn und v. Roznowski aus Manieczki, Frau Gutsh. v. Budziszewska aus Gudzisz, I. in der gold. Gans; Hr. Gutsh. Grundis aus Milewo, Hr. Bannwollen-Waaren-Fabrikant Löffler aus Bgerslin, Hr. Bürstenfabrikant Pyschel aus Landsberg a/W., Hr. Galanteriehändler Vorwitz aus Reysen, Hr. Kaufmann Schoges aus Kobylin, I. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsh. v. Rembowski aus Dusin, I. in No. 17 Serberstr.; Fr. Baronin Hiller v. Gärtingen aus Kirchheim, Hr. Zachreson, Cand. der Theol., aus Schweden, Hr. Kaufm. Bloch aus Breslau, I. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. v. Miaszkowski aus Kapiele, I. in No. 60 Wallischei; die Hrn. Kaufl. Szamotulski, Borchard, Gotthell und Hr. Brennerei-Verwalter Löwenstein aus Pinne, die Hrn. Kaufl. Cohn aus Birnbaum und Witkowski aus Miloslaw, I. in den drei Kronen; die Herren Kaufl. Levin aus Dolzig, Auerbach aus Schroda, Neufeld aus Santomyel, Rönigsberger und Hr. Handelsm. Uch aus Krotoschin, I. im Eichhorn; Hr. Pächter Galowski aus Zwierzchozlaw, die Hrn. Wirthsch. Beamten Pepinski aus Neustadt a/W., Pawlowski aus Sulmierzyce und Zaleski aus Kromolic, I. in den 3 Sternen; die Herren Pächter v. Chylewski aus Rogowo und v. Drzemski aus Zabizewo, Hr. Gutsh. v. Gorzenski aus Karmin, I. im Hôtel de Paris.

1) **Bekanntmachung.** Die Kaution des für die Stadt und den Kreis Posen bisher bestellt gewesenen gerichtl. Administrators Castner soll frei gegeben werden, und es werden deshalb alle diejenigen, welche an diese Kaution aus der Dienstverwaltung des r. Castner Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem hierzu auf den 25. Juli c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Ober = Landes = Gerichts = Assessor Müller in unserem Partheien = Zimmer anberaumten Termine geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden präcludirt, und nur an die Person des r. Castner verwiesen werden.

Posen, den 20. März 1840.
Königl. Land- und Stadtgericht.

2) **Bekanntmachung.** Der hinter dem Tagelöhner Michael Lisiecki aus Bnin unterm 9. April d. J. erlassene Steckbrief wird aufgehoben, da Lisiecki wieder verhaftet ist.

Posen, den 17. Juni 1840.
Königliches Inquisitoriat.

3) **Bekanntmachung.** Die Lieferung von circa 8000 Centner Heu für das hiesige Magazin soll dem Mindestfordernden ganz oder theilweise, je nach dem Anerbietungen erfolgen, in Entreprisse überlassen werden. Wir haben zu diesem Behufe einen Submissions-Termin auf den 22 sten Juli c. Vormittags 9 Uhr in unserm Geschäftslocal, vor unserm Deputirten Assessor Messerschmidt, anberaumt und laden Kautionsfähige Unternehmer ein, ihre desfalligen Offerten, entweder versiegelt unter der Bezeichnung: „Verpflegungsofferte“ und portofrei oder persönlich an dem genannten Tage bis Mittags 12 Uhr einzureichen. Die Bedingungen können täglich bei den Proviant-Werthern hier und zu Custrin und bei der Magazin-Verwaltung zu Landsberg a/W. eingesehen werden, der Zuschlag ist jedoch von Entscheidung des Königl. Militär-Oekonomie-Departement abhängig, weshalb jeder Submittent bis zum Eingange derselben an seine Offerte gebunden bleibt.

Posen, den 16. Juni 1840. Königl. Intendantur V. Armee-Corps.

Obwieszczenie. Kaucya za byle-go dotąd dla powiatu i miasta Poznania sądownie ustanowionego Administratora Castner, ma być zwróconą.

Wzywają się przeto wszyscy, którzy do nięj pretensye z czasu sprawowaney przez Castnera administracyi mieć sądzą, aby takowe w terminie na dzień 25. Lipca r. b. zrana o godzinie 9tęj przed Deputowanym Assessorem Sądu Główno-Ziemiańskiego Müller, w izbie naszey stron wyznaczonym, wykazali; w razie albowiem przeciwnym, zostaną z takowemi prekludowani i tylko do osoby Castnera odesłani.

Poznań, dnia 20. Marca 1840.
Krol. Sad Ziemsko-mieyski.

Obwieszczenie. List gończy, za wyrobnikiem Michałem Lisieckim z Bnina pod dniem 9. Kwietnia r. b. wydany, znosi się, bo Lisieckiego znów uymano.

Poznań, dnia 17. Czerwca 1840.
Krolewski Inkwizytoryat.

4) Die zum Verkauf gestellten Sprungböcke aus der Hühnerschen Stammschäferei, acht Lichnowskische Ränge, stehen vom 22. d. Mts. früh bis 28. Abends im Gasthose des Herrn Bäck am Sapieha-Platz. Die Preise sind den diesjährigen Welt-Conjuncturen angemessen, daher bedeutend herabgesetzt.

v. Neuhauß, Oberst-Lieutenant a. D.

5) Bei E. S. Mittler in Posen, Bromberg und Gnesen ist so eben angekommen; Lenz, das Kunstkabinet. Preis 7½ sgr. Von demselben Verfasser ist noch erschienen: 1) Mantel auf der Berlin-Potsdamer Eisenbahn 7½ sgr.; 2) Mantel in Potsdam und im Lustlager. 7½ sgr.; 3) Mantel's Weihnachtswanderung und Neujahrsgruß. 7½ sgr.

5) Benachrichtigung. Meinen hiesigen Kunden, wie auch meinen geehrten auswärtigen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Rauch- u. Schnupftabaks-Waaren-Lager ganz neu und aufs vollständigste assortirt habe durch große Sendung aus der berühmten Fabrik „Prätorius & Brümlow“ in Berlin; besonders kann ich mit Recht empfehlen feinste Marinas-Canaster in Rollen und Paqueten, feinen Portorico, ebenfalls in Rollen wie in Paqueten; Cigarren, von je beliebiger Sorte, bis zum feinsten Wohlgeruch. Daß ich meinen geehrten Abnehmern en gros und en detail immer nur die billigsten Preise ansehen werde, versichere ich auf Treu und Glauben. Posen, den 24. Juni 1840.

A. Romanowski,

Breitestraße, im Hause des Gelbgießermeisters Hrn. Baumann, No. 19.

7) Im Forsthause Treskowo bei Mur. Goslin ist ein guter starker parforce dressirter und abgeführter Hühnerhund, drei Jahr alt, zur Feld- und Wasser-Jagd ohne Fehler, zum Verkauf. Forsthaus Treskowo, den 23. Juni 1840.

Der Förster Urban.

8) Beachtungswerthe Anzeige. Einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebensste Anzeige, daß die Niederlage der Spanischen Sparseife (zur Wäsche) mit einer neuen Sendung von vorzüglicher Güte versehen ist. Auch ist die schon seit langer Zeit erwartete aromatisch-medizinische und Compott-Seife angekommen. Die einzige Niederlage für die Provinz Posen ist Friedrichstraße No. 25 im Hause des Herrn Assessor und Kreis-Thierarzt Ripke.

Posen, den 23. Juni 1840.

9) Alle Arten Offizier-Degen und Knapierklingen, so wie auch complete Rapie und Hirschfänger empfiehlt A. Klug, Messerschmidt, Bresl. Str. No. 6.

10) Joseph Brandacher aus Tyrol, empfiehlt sich zu dem hiesigen Johanni-Markt mit einem schön assortirten Lager aller Arten Handschuhe. Sein Stand ist unter den Kammerei-Buden.

11) Ich bitte, kauft und überseht es nicht. — Gut und billig. — E. Ganzerl aus Berlin, Conditior, Pfefferküchler und Chocoladen-Fabrikant, am Markte Kammereibude No. 12., schmeichelt sich hierdurch wiederum eines großen Zuspruchs und empfiehlt die so beliebten Franz. Gewürz-, Vanille-, Marzipan-, Wienerherren-, Baseler- und Nürnberger-Lebkuchen 2c.; Citronbonbons, 36 für 1 sgr.; Chocolade und Pulver zu 6 — 15 sgr. pro Pfd. Auf Honigkuchen 6 sgr. Rabatt.

12) Reichmischende Niederungs-Rübe mit Kälbern sind zu verkaufen Bronker-Straße No. 2 bei Mullak.

13) Ein schwarzer Dachshund mit weißem Halsband, welcher auf den Namen Netke hört, ist am 22. d. Mts. auf dem alten Markte abhanden gekommen. Wer denselben im Hôtel de Berlin No. 7 abgiebt, erhält ein Belohnung.

14) Dominium Nowawies podgórna pod Miłoslaviem ma z wolnéy ręki do sprzedania wszelki inwentarz żywy i różne porządki gospodarskie, i w tym celu termin na dzień 30. Czerwca r. b. wyznacza.

15) Ein praktischer, anständiger und unverheiratheter Dekonom, so wie ein Dekonomie-Eleve, von Bildung, welche der deutschen und polnischen Sprache mächtig sind, finden gegenwärtigen Johannis eine Anstellung. Das Nähere ist bei dem Besitzer des Hôtel de Dresde in Posen zu erfragen.

Praktyczny, przystoyny nieżeniaty ekonom, iako téż młody człowiek mający chęć uczenia się gospodarstwa, posiadający edukacyą, i którzy równie są biegli w polskiem i niemieckiem języku, mogą od nadchodzącego Sgo Jana osiągnąć mieysca. O bliższych stosunkach dowiedzieć się można u właściciela Hôtelu de Dresde w Poznaniu.